




KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Salome Brang

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023



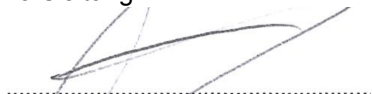
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Elissar Cregut

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023



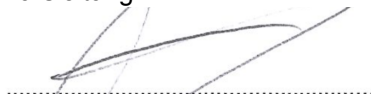
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Michelle Danuser

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

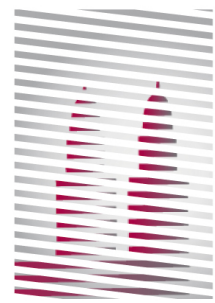
Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023



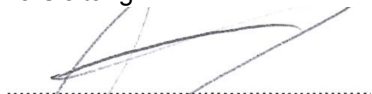
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Yannic Dolder

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023



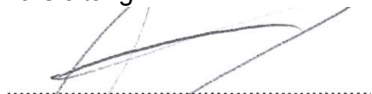
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Carmen Frey

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023



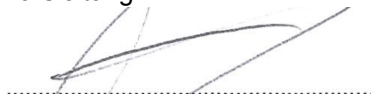
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Olivia Gianinazzi

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023



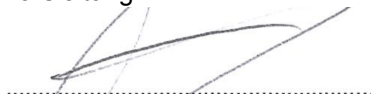
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Lisa-Katrin Kaufmann

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023




KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Vivienne Kunz

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023



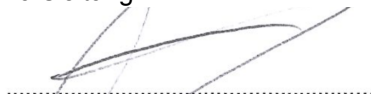
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Thomas Mäder

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023



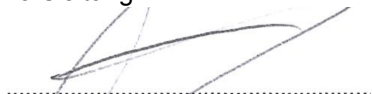
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Giulia Oertig

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023



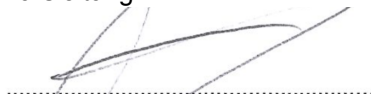
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Nadine Romann

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023



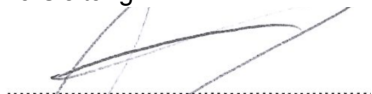
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Stefanie Schädler

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023



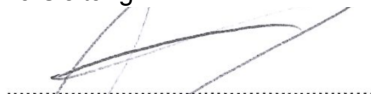
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Adriana Schätti

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023



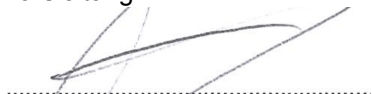
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Milan Sekulic

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023



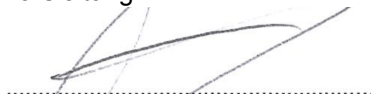
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Florian Siebert

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023



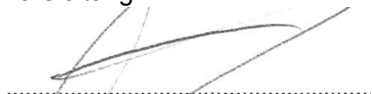
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Alessia Strampella

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023




KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Joy Tieg

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023



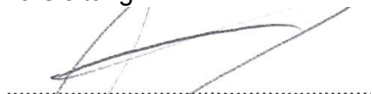
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Sarina von Salis

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023



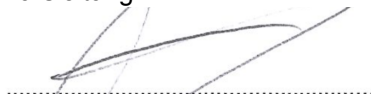
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Carolina Wiesendanger

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023



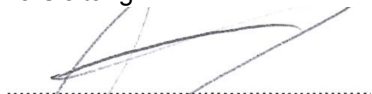
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Felicitas Gisin

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023



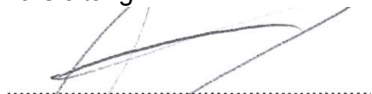
KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Der erste Teil des Weiterbildungskurses umriss die spezifischen Aspekte der therapeutischen Beziehung und Fallkonzeptualisierung in der Kognitiven Verhaltenstherapie funktioneller sexueller Störungen. Im Anschluss wurden an Fallbeispielen häufig verwendete verhaltenstherapeutische Strategien - sowohl bei der Arbeit mit Paaren als auch im Einzelsetting - vorgestellt und ihre praktische Vermittlung im Rollenspiel geübt. Neben den verhaltenstherapeutischen Strategien bekamen kognitive Interventionen im Rahmen der Therapie eine besondere Bedeutung, insbesondere bei der Bearbeitung von Mythen über Sexualität. Weitere wichtige Ansatzpunkte ergaben sich aus der Berücksichtigung motivationaler Aspekte und intrapsychischer Konflikte auf Seiten der einzelnen PartnerInnen sowie aus der Analyse der Paardynamik.

Ziel dieses Kurses war es, einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die sexualtherapeutische Arbeit zu vermitteln, die Bedeutung der Reflexion eigener Einstellungen und Haltungen zur Sexualität für eine effektive therapeutische Arbeit aufzuzeigen sowie Kompetenz zu erwerben, um Sexualität und gegebenenfalls relevante sexuelle Probleme auch in der Therapie anderer psychischer Störungen anzusprechen.

Kursleitung



.....
Dr. Andreas Veith

Zentrum für Psychotherapie, D-44139 Dortmund

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv- behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Nicole Kaltenbacher

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Sexuelle Störungen

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



.....
Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 17. und 18. Februar 2023